

Süsch und jetzt

Autor(en): **E.W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **34 (1908)**

Heft 52

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-441926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

« Ehranz vo schöne, eigne Züpf
Und druff e nütze b'schide Huet,
Das het süß d'Meitschd härzig g'kleidet,
Und d'Froue-n-o gar tuufigs guet.
Doch jekt wird g'löcklet, brönnit und küntschlet,
Mit eigne und mit falschem Haar
Je meh verchunzet, desto schöner!
Das isch zwar traurig, ober wahr.

Und ersch die Hüet! du liebe Himmel,
Hei Forme wie-n-es Wägerad,
Dr Chopf geit drunder ganz verlore,
Das isch zwar mängisch gar nid schad.
Fasch geng sy toti Bögel druffe,
Gäh' was me drüber schrybt und seht,
Wiel tuuseb Tierli müesse blüete,
Für ds „zarte“ Gschlächit und d'Jelkeit.

Süß isch me am ne schöne Sunntig,
Froh g'wanderet dür Stadt und Fäld,
Und het nach fuure-n-Arbeitsstage,

Aufg'atmet i dr schöne Wält.
Jeg chöme-n-all' Bott Töff-Töff z'rase,
Benzinqualm, Staub und Wuet wird gschlückt
Und mit mues no dm Schicksal danke,
Wenn's eim nid grad zu Brei verdrückt.

Süß isch bi Männerbadanstalte,
Die Frouewält gar schülich verby,
Und umkehrt, hei die liebe Männer,
Schly gschleiet, das isch alles gsy.
Jeg sy i Luft- und Sunnebeder,
Männlein und Weiblein binenand,
Wils gleit da paradiesisch Zamber,
Er het zum Glück hei Ladewand.

Süß isch me i d' Chunschtsammlung gange,
Het's agluegt als ne Schicksalsgumfcht,
Wenn vor gediegne Landschaftsmalde,
Sech ds Härz het gweibet a dr Chunsch.
Jeg weisch vor lunter Farbedläge

Fasch gar nid ob de schwindlig bish,
„Moderni Chunsch“ heizt so ne Selge
Wo niemer druss chunnt was es isch.

Und het me süß i Thalies Tämpel
Es klassisch's prächtigs Schtück ufgeführt,
So het eim d'Handlung tief ergrieffe
Und dankbar isch me hei und g'rüchert;
Und jege-n-isch zu „Charley's Tante“
Es 'Drück, es Gschtürm, ganz unerlaubt,
„Don Carlos“ spielt vor lääre Bänke,
D Schiller! neig' dys edle Haupt!

Süß hei sech d' Schwinger chönne fröie,
Am wahre Täll und a sym Chnab,
Jeg chöme hochgelehrti Häupter
Und jage-n-eim da Glaube-n-ab,
Süß hätt me gleit so Ghehrti heige
Es Rädli z'weni ober z'viel,
Jeg darf me ds Muul halt nümme bruuche,
Drumm isch es gschyder i fyg schtill. e. w.

Das Weihnachtsgeschenk!

Für Reise, Sport, Touren,
Haushalt und Krankenpflege

ist
Thermos

unentbehrlich!

P
A
T
E
N
T
I
E
R
T
G
E
S
C
H
Ü
T
Z
T

NEU! Thermos-Picnic NEU!

zum Kalt- und Warmhalten von Fleisch, Gemüse, Fruchteis etc.

Kaffee- und Tee-Kannen

Eingefüllter Kaffee, Tee, Kakao bleiben, ohne den
Geschmack zu verändern, ohne das Aroma zu
verlieren, viele Stunden heiss.

Thermos-Gefäße

halten ohne Vorbereitung, ohne Chemikalien,
ohne Feuer, ohne Eis heisse Getränke oder
Speisen über 20 Stunden heiss, kalte Getränke
oder Speisen tagelang kalt.

**Thermos-Flaschen in hochvornehmer Ausstattung
sind von Mark 9.— aufwärts überall zu haben.**

Thermos-Gesellschaft m. b. H.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 26b.

Bag. 6927

127

**SCHWEIZERISCHE
SCHÜTZENUHR**
Präzisionsuhr I. Ranges

Allsilber
Fr. 40.

Garantie
3 Jahre



F. HOFMANN-DENGER
Uhrenfabrikation

BIEL
Lieferant offiz. Schützenuhren
an in- & ausländische
Schützenfeste

In massiv goldenem Gehäuse,
kontrolliert 35 Gramm Fr. 175.—
Silberne und goldene 29
Damenuhren zu Fabrikpreisen.

An die deutschen Bundesschiessen
Mainz und Nürnberg habe allein
850 goldene Damenuhren geliefert.

Levillant

Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G.
Zürich, Friedensgasse 1.



Pat.-Muster-Marken-
Anmeldungen und
Verwertungen in
allen Ländern.

Coul. Bedingungen
Beste 145
Referenzen.

Wettbewerb.

Für den Entwurf eines Reklame-
Plakates u. der Diplome für die 8. schweiz.
landwirtschaftliche Landes-Ausstellung in
Lausanne im Jahre 1910 wird unter den
schweizerischen Künstlern ein Wettbewerb
eröffnet. H-15600.95-L 145
Das Pflichtenheft kann vom Ausstellungs-
Sekretariat, rue de Bourg 15 in Lausanne
bezogen werden.